

Modenäher/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Modenäherinnen und -näher arbeiten in verschiedenen Bereichen der textilen Produktion z.B. im Zuschnitt, in der Näherei oder auch in der Warenprüfung. Sie stellen industriell gefertigte Bekleidung für Kinder, Damen und Herren her oder Wäsche wie Tischdecken und Bettbezüge.

Sie erledigen meist nur Teilarbeiten, damit die Produktion effizienter ist. So erstellen sie z.B. Schnittmuster mit CAD-Programmen und schneiden dann den Stoff für immer gleiche Produkte zu. Oder sie setzen vorgefertigte Teilstücke zum fertigen Kleidungsstück zusammen. Für das Annähen von Kragen und Taschen, Manschetten und Bündeln arbeiten die Modenäherinnen und -näher mit Spezialmaschinen. Sie stellen die Maschinen ein, legen Fadenspannung und Stichtlänge fest. Sie nähen auch Ärmel und Futter ein. Damit die Kleidungsstücke eine gute Form erhalten, bearbeiten die Modenäherinnen und -näher sie mit heißem Dampf und Druck. Bügelarbeiten gehören schließlich auch zu ihren Aufgaben. Sie gehen sorgsam mit den Maschinen um und übernehmen kleinere Wartungsarbeiten auch selbst.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Auge fürs Detail, technisches Verständnis, Interesse für Textilien, Genauigkeit, Belastbarkeit, Konzentrationsvermögen, geschickte Hände, Flair für Form und Farbe.

Ausbildung

2 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Mit einem zusätzlichen Jahr Aufbau zum/r Modeschneider/in (Stufenausbildung) möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Modeschneider/in, Textiltechniker/in, Mode-Designer/in, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:
Agentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de